

Protokoll 50. Mitgliederversammlung der TössLobby

Dienstag, 20. Juni 2023 von 19:30 bis 22:30 Uhr im GZ Bahnhof Töss

Anwesend:

AG Drehscheibe	Bretscher	Verena
AG Drehscheibe	Kunz	Anke
AG Naherholung	Keller	Ulrich
AG Raumplanung	O'Flanagan	Roy
AG Raumplanung	Pescatore	Flurina
AG Raumplanung	Christen	Simone
AG Raumplanung	Ehrensperger	Yvonne
AG Verkehr	Pailer	Wolfgang
AG Verkehr	Peter	Rosmarie
AG Verkehr	Christen	Simone
AG Verkehr	Helg	Felix
AG Verkehr	Ehrensperger	Yvonne
Gast MehrSpur	Diggelmann	Philemon
Gast MehrSpur	Hagenbucher	Sandro
Reformierte Kirche	Nart	Frederike
Reformierte Kirche	Schöchlin	Paul
EVP Töss	Banholzer	Lilian
FDP Töss	Helg	Felix
MOJAWI	Ostendarp	Jule
QV Eichliacker	Ehrensperger	Yvonne
QV Nägelsee	Raschle	Anita
QV Töss Dorf	Peter	Rosmarie
QV Dätttau Steig	Christen	Simone
Trägerverein GZ Bahnhof Töss	Frei	Werni
Trägerverein GZ Bahnhof Töss	Bretscher	Verena
Elternforum Eichliacker	Mersch	Simone
Elternforum Gutenberg/Zelgli	Di Maggio	Anna
Elternforum Gutenberg/Zelgli	Zwicky	Claudia
Vorstand	Banholzer	Lilian
Vorstand	Girardin	Line
Vorstand	Pescatore	Flurina
Vorstand	Raschle	Anita

Abwesend / Entschuldigt:

Elternrat Rebwiesen		
Elternrat Laubegg (Dätttau)		
Katholische Pfarrei Töss		
Schwimmbadgenossenschaft Töss	Metzger	Jürg
Stadtharmonie Winterthur-Töss	Fehr	Verena
Fussballclub Töss	Di Prizio	Manuela
Fussballkultur.ch	Siegmann	Dominik
TV Töss	Gerteis	Daniel
Cevi Töss		
OpenSunday Töss (OST)		

Traktanden:

1) Begrüssung

Line begrüsst die Mitglieder, v.a. die vielen neuen Personen. Töss ist lebendig!
Es gibt eine kurze Vorstellungsrunde, zwei Gäste sind für das Thema MehrSpur anwesend.

2) Abnahme Protokoll der 49. Mitgliederversammlung (MGV) und der GV vom 28. März 2023

Das Protokoll wird abgenommen und verdankt (letztes Protokoll von Claudia).

3) MehrSpur Winterthur

Die Tösslobby ist schon lange am Thema dran, es bestand ein intensiver Kontakt mit SBB und Stadt, wir wurden gut und umfassend informiert.

Rosemarie informiert darüber, wer einspracheberechtigt ist: Die Gemeinde oder Einzelpersonen, die betroffen ist. Vereine ebenfalls, wenn sie direkt betroffen sind oder persönliche Interessen ihrer Mitglieder vertreten. So z. B. der Trägerverein GZ Bahnhof Töss, der beim Güterschuppen direkt betroffen ist.

Es fallen keine Kosten an. Werden Beschwerden bestritten, könnten allerdings doch Kosten anfallen (max. Fr. 5000.00). Auf Grund des geringen Vermögens würde die Tösslobby weitgehend ohne Mittel bleiben, aber deswegen soll nicht auf eine Einsprache verzichtet werden.

Die Diskussion ergibt: Die Tösslobby ist auf Grund ihrer Statuten und der steten Mitwirkung bei allen Möglichkeiten, welche sich in der Planung ergaben, sowie der immer konstruktiven Zusammenarbeit begründet einspracheberechtigt.

Die Stadt wird/wurde schon informiert über gewisse Punkte der Einsprache, aber sie wird die Anliegen der Tösslobby nicht direkt aufnehmen. Es besteht allerdings eine gewisse Übereinstimmung der Beanstandungen.

Stellungnahmen:

Trägerverein GZ Bahnhof Töss (siehe schriftliche Stellungnahme):

Aufgenommene Punkte:

- Erhalt Umgebung Güterschuppen,
- Rampe und WC-Gebäude

AG Naherholung und Verkehr (siehe schriftliche Stellungnahme):

Aufgenommene Punkte:

- Baustelleninstallation bei Bahnhof Töss für 9 Jahre, Platz nördlich Güterschuppen soll in der Saison benutzbar bleiben
- Fussgängerumleitung über Reutgasse, direkter Fussweg entlang der Bahngleise und Unterführung ein Jahr länger benutzbar lassen.
- Temporäre Baustellenzufahrten, Veloroute soll befahrbar bleiben
- Dammbücke, provisorische Brücke soll Veloverkehr berücksichtigen, so dass Velos fahren können.
- Baustelle bei der Eisenbahnbrücke/Neumühle/Schwimmbad
Es muss sichergestellt werden, dass Fussweg auf einer Seite benutzbar bleibt.
- Schwimmbad Töss, reduzierter Baustellenverkehr während Öffnungszeiten
- Gefährdete Pflanzen schonen

- Rossberg Baustelleneinfahrt, Gewährleistung Sicherheit
- Richtplaneintrag Bahnhöfe Försterhaus und Dätttau, Aussage in den Plänen der Projektunterlagen

AG Raumplanung (siehe Präsentation)

Aufgenommene Punkte

- Masterplan Bahnhof Töss – gute Lösung
- Tunnel Storchen, Anhebung Decke bringt Vorteile
- Bahnübergang Reutgasse
- Tunnelportal Freiestrasse – Begrünung gefordert für sämtliche Wände
- Erschließung Eichliacker: Dammbrücke – Provisorium, Ausbau für Velo: Staffelung der Sperrungen und Rückbauten
- Baustrasse Storchentunnel, provisorische Brücke aus Lärmgründen, evtl. Förderband
- Brücken über die Töss:
 - Verbesserung der Situation
 - Pfeiler 4: Gestaltung soll überdacht werden
 - Prinzip der ökologischen Aufwertung am Ort des Eingriffs, man sollte darum auch den betroffenen Tössabschnitt aufwerten
 - Verbesserung Kempt
 - Aufwertung Kempt allein macht wenig Sinn, es muss grossflächiger gedacht werden.

Anregung QV Eichliacker

- Dreieckspark ist nicht als Projekt der Stadt Winterthur auf den Plänen ausgewiesen, sollte nachgeführt werden.
- Baustellenlärm und Lärmschutzmassnahmen?
Es wird festgehalten, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemacht wurde, es braucht folglich keine zusätzliche Stellungnahme. Der Lärmschutz muss aber von der Bauseite kontrolliert werden; es ist davon auszugehen, dass das eingehalten wird. Sonst wird man reklamieren müssen.
- Das stark vom Lärm betroffene Quartier Eichliacker könnte verlangen, Einsitz in die Begleitgruppe zu bekommen.

Anregung Elternrat und Eichliackerbewohner

- Sicherheitsaspekt für Schulweg und Bewohner:innen wurde wenig beachtet, sollte formuliert werden.

Es wird einstimmig beschlossen, die besprochenen Punkte in einer Einsprache zu formulieren und an das Bundesamt für Verkehr einzuschicken.

Aufteilung der Themen zwischen Rosemarie und Flurina. Rosemarie verfasst auch die Einleitung. Der Text soll bis Freitagabend vorliegen.

Brief wird von Line unterschrieben und dann eingeschrieben im Doppel abgeschickt.

4) Themen für Runden Tisch am 5. Dezember

- Sport: Turnhallen, Schwimmbad etc.: TV Töss (Koordination Anita)
- Schule: Anna di Maggio
- Raumplanung (AG)
- Verkehr (AG)
- Masterplan Winterthur Süd (AG)
- Zentrum Töss (Vorstand)

Koordinationssitzung wird am 12. September stattfinden.
Fragen müssen ca. bis Mitte Oktober an die Stadt eingereicht werden.

5) Tössemer Dorfet

Line informiert über Märchen- und Sirupbar, welche durch die Tösslobby betreiben wird:

- Märchen im GZ-Dachgeschoss: organisiert von Mirta, QV Eichliacker
- Sirupbar wird durch weitere Mitglieder der Tösslobby betrieben.

Reformierte und katholische Kirche, AG Drehscheibe haben schon zugesagt. Weitere Mitglieder sollen sich am Betrieb der Sirupbar beteiligen, so dass sie möglichst das ganze Wochenende geöffnet sein kann. Line hat schon einen provisorischen Einsatzplan vorbereitet und verteilt und bittet die Mitglieder mitzumachen.

6) Anträge der Mitglieder

Es liegt der Antrag, eine **Arbeitsgruppe Schule** der Tösslobby zu gründen. Ziel ist vor allem eine bessere Durchmischung der Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Begründung: Töss hat lauter Quims-Schulen, Tössfeld hingegen ist weniger belastet, hat viele bildungsnahe Familien. Stadtkreise wurden mit der Reorganisation der Schulbehörden aufgelöst, die ganze Stadt hat nur noch einen Index betreffend Belastung. Das heisst, belastete Schulen in Töss haben nicht mehr Mittel und Personal zur Verfügung als andere.

Postulat des Stadtparlaments betreffend bessere Durchmischung an den Schulen wurde an Schulpflege zur Bearbeitung übergeben.

Es wird vorgeschlagen, dass die Gruppe eine Leitung bestimmt und ihre Ziele formuliert (siehe Statuten der Tösslobby). Es wird von der MGV positiv aufgenommen, wenn eine AG Schule in der Tösslobby entsteht, die sich der Schulthemen annimmt. Die AG sollte sich aber thematisch nicht nur auf ein Ziel beschränken. Die Elternforen und Elternräte können sich auch als Mitglieder der Tösslobby jederzeit zusammenfinden und verschiedene Projekte angehen.

Als nächster Schritt werden die Initiantinnen des Antrages beauftragt, das Thema Schule für den runden Tisch zu bearbeiten. Stellungnahmen gegenüber Dritten, der Stadt oder auch gegenüber der Presse müssen jeweils von der MGV abgesegnet werden, wenn man diese im Namen der Tösslobby vertreten möchte.

Für das Protokoll: Lilian Banholzer, Aktuarin